

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 1/2: High Speed Railway Taiwan

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Farbige Selbstbohrschraube

Bei Fassadengestaltungen erweitern neue Materialien laufend die Möglichkeiten. Damit diese befriedigend genutzt werden können, muss auch die Weiterentwicklung der Befestigungstechnik ästhetische Anforderungen berücksichtigen. Die Koenig Verbindungstechnik AG bietet mit dem neuen Selbstbohrbefestiger SX-L 12 (SFS-irius-Schraubensystem) eine innovative Lösung bezüglich Ästhetik und Funktionalität. Durch die flach gewölbte Kopfform fügt sich der SX-L 12 in die Fassade ein, der Befestigungspunkt wird sichtbarer Teil des Fassadenbildes. Zur Umsetzung von Farbkonzepten lassen sich die Befestigerköpfe auf die Fassade abgestimmt farbige be-



schichten. Im Gegensatz zu herkömmlichen Schraubensystemen mit Sechskant-, Torx- oder Innenvierkantkopf wird der Befestiger während der Verarbeitung mit dem Montagewerkzeug verliersicher an der Unterkopfverzahnung festgeklemmt. Befestiger und Werkzeug bilden eine Einheit. Durch den zuverlässigen Halt kann auch in ungünstigen Arbeitspositionen einhändig, komfortabel und sicher gearbeitet werden. Seitliches Ausknicken und damit verbundene Schäden an der Fassadenoberfläche werden damit vermieden. Koenig Verbindungstechnik AG
8953 Dietikon
01 743 33 33
www.kvt.ch

Druckqualität im Grossformat

Hewlett-Packard komplettiert seine umfangreiche DesignJet-Familie um zwei neue Grossformatdrucker für Konstruktionsprofis: die HP DesignJets 500 und 800. Sie richten sich vorrangig an Design-, Konstruktions- und Architekturbüros, die für Präsentationszwecke hochwertige Ausdrücke in Grossformaten bis DIN A0-Übergrosse erstellen müssen, sowie an Maschinenbauingenieure, die mit CAD-Software arbeiten oder Kartografen und Stadtplaner, die GIS einsetzen. Beide Drucksysteme wurden konsequent auf die wachsenden Ansprüche von technischen Anwendern hin entwickelt und ermöglichen die Realisierung von Strichzeichnungen, Rendings und Präsentationen in professioneller Grafik- und Fotoqualität. Sie werden jeweils in einer DINA1- und einer DINA0-Version zu Preisen zwischen Fr. 4386.- und Fr. 12 309.- im Fachhandel angeboten.

Für die Exaktheit sorgt das High-tech-Tintenmanagement der HP Drucker. 304 Farbdüsen auf jedem der 3,8 cm grossen Druckköpfe sorgen für ein aussergewöhnlich präzises Farbmanagement. Damit lassen sich selbst Linien mit einer Dicke von lediglich 0,05 mm darstellen. Beide Systeme erzielen eine Auflösung von 1200 x 600 dpi, der HP DesignJet 800 sogar eine von 2400 x 1200 dpi auf Hochglanzpapier.

Die DINA1-Version verfügt über eine Papierrollenzuführung, womit sie kontinuierlich und unbeaufsichtigt drucken kann. Die DINA0-Version bedruckt stündlich maximal 23,2 m² und verfügt zudem über Standfüsse und eine Einrichtung, die fertige Ausdrücke automatisch ausrichtet, schneidet und sortiert.

Hewlett-Packard (Schweiz) AG
8902 Urdorf
01 735 72 73
www.hewlett-packard.ch

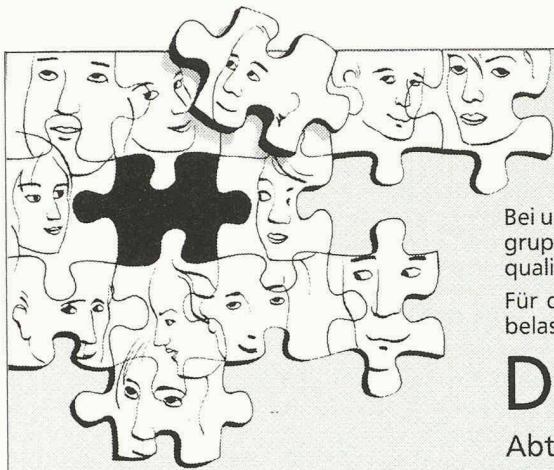
Beleuchtung digital ansteuern

Die Osram AG hat mit DALI (Digital Addressable Lighting Interface) einen Standard geschaffen, um elektronische Vorschaltgeräte (EVG) digital anzusteuern. Alle namhaften EVG-Hersteller unterstützen diesen Standard. Die definierte universelle Schnittstelle wird an die IEC 929 für elektronische Vorschaltgeräte angefügt. DALI kann als unabhängiges System funktionieren oder durch ein Gateway mit einem Gebäudeleitsystem in beide Richtungen kommunizieren. Längs- und Quergruppen im Raum können angesprochen werden, ohne dass eine Änderung der Verdrahtung nötig ist. Alle DALI-Geräte werden frei verdrahtet, die Gruppeneinteilung geschieht erst bei Inbetriebnahme. Im EVG könne bis zu 16 Szenenlichtwerte abgespeichert werden. Die Anforderungen an die Übertragungsmedien sind sehr gering, handelsübliches Installationsmaterial genügt.

Osram AG
8401 Winterthur
052 209 91 91
www.osram.ch

Gesammelte SBZ, SI+A, Werk, B+W

Joseph Malloth bietet folgende Zeitschriften feil: SBZ, gebunden 1960-69 und 1972-78; SI+A, geb. 1979-91, sowie ungeb. 1992-2000; Werk, geb. 1952-77; B+W, geb. 1956-61. Interessierte wenden sich an: Joseph Malloth, 055 412 63 37, malloth@active.ch



Tief- und Wasserbau
Erfolgsverantwortung
grösserer Projekte

elite consulting
Kaderrekrutierung

Elite Consulting AG – Professionelle Suche und Beurteilung von Top-Führungskräften
Weinbergstrasse 161, Postfach 3, 8042 Zürich, Telefon 01 368 43 46, Fax 01 363 20 88
Weitere Infos unter www.elite-consulting.ch

Bei unserem Auftraggeber handelt es sich um eine erfolgreiche, bedeutende Firmen-
gruppe im Dienstleistungsbereich Bau-, Energie- und Umweltplanung mit hoch-
qualifizierten Mitarbeitern in der Schweiz und in Deutschland.

Für die kompetente Leitung der Abteilung Tief- und Wasserbau suchen wir einen
belastbaren, praxiserprobten 35- bis 50-jährigen

Dipl. Bauingenieur ETH

Abteilungsleiter Tief- und Wasserbau

mit folgendem Profil:

- Praktische Erfahrung von mehreren Jahren in der Projektierung, Projektleitung und vorzugsweise Bauleitung von grösseren Tiefbau- und Infrastrukturprojekten
- Kompetenz in Projektmanagement und Bauvertragsrecht
- Erfolgreiche Führungs- und Akquisitionserfahrung
- Beziehungsnetz zu Behörden und potentiellen Auftraggebern

Einer Ingenieurpersönlichkeit mit Freude an Kundenkontakten und der Akquisition, die bereit ist Verantwortung zu übernehmen und gewandt mit Personal umgehen kann, bietet sich hier die Gelegenheit, in einem zukunftsorientierten Unternehmen anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen.

Ihre Bewerbung wird unter dem Stichwort TWM mit der gewünschten Diskretion behandelt. Für telefonische Vorabklärungen stehen Ihnen Brigitta Doswald oder Robert Mennel zur Verfügung.

Schwebende Holzterrasse

Die Innenausbau Mäder AG hat eine neuartige freischwebende Treppe aus Massivholz entwickelt. Dank innovativen Fertigungsmethoden und dem geschickten Einsatz von Holz und Metallbeschlägen sind keinerlei Zargen, Träger oder sonstige Befestigungsteile

sichtbar. Die Treppe wird seitlich – und beim Begehen einsehbar – an einigen wenigen Punkten an der Wand befestigt, so dass ein Abstand zwischen Treppenwange und Wand bleibt. Die Treppe ist in verschiedenen Harthölzern und deckend lackiert erhältlich.
Innenausbau Mäder AG
4612 Wangen bei Olten
062 212 20 75
www.maeder-so.ch



Leitfaden Umweltmanagement-system

Der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA hat in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Städteverband, dem Schweizer Gemeindeverband sowie VBSA und VSU eine Publikation erarbeitet, die als Einstiegs- und Umsetzungshilfe für ein Umweltmanagementsystem (UMS) bei gemeindeeigenen und ähnlichen Betrieben dienen soll. Sie behandelt Gründe, Ziele, Grundsätze und Schwerpunkte eines UMS, Struktur und Spezialitäten von Abfall- und Abwasserwirtschaft, enthält einen praktischen Wegweiser zu einem UMS in 100 Schritten, sowie einen Branchenteil mit Unterlagen zu Werkhöfen, Deponien, Abfallverbrennungs- und Kläranlagen.

Der Leitfaden Umweltmanagementsystem kann bis Mitte Januar für Fr. 120.– (später Fr. 140.–) bestellt werden bei: FES/ORED, Florastr. 13, 3000 Bern 6, Fax: 031 356 32 33

Neues Zement-estrich-Element

Mit dem neuen einschichtigen Zementestrich-Element Perlcon-Floor ergänzt die Knauf AG ihr Perlite Fussbodensystem und stärkt ihre Position als Anbieter hochwertiger Trockenestrich-Lösungen. Ziel der Entwicklung war, mit dem vorhandenen Know-how über zementgebundene Bauplatten und Trockenestrich-Elemente ein einschichtiges Zementestrich-Element zu entwickeln, das in Sachen Feuchtebeständigkeit, Oberflächenfestigkeit, Brandschutz und Schalldämmung zu einem attraktiven Preis hohe Massstäbe setzt. Dank diesen Qualitäten kann Perlcon-Floor im gesamten Wohnungsbau eingesetzt werden, auch in Nassräumen mit keramischen Belägen. Mit seinen 36 kg/m² sorgt er für einen guten Schallschutz, der in der Version «MF» durch eine kaschierte Trittschalldämmplatte aus Mineralfaser noch verstärkt wird.

Knauf AG
4144 Arlesheim
061 416 44 44